

Titel der Drucksache:

**Beleuchtung Andreasstraße /
Immobilienvermögen der Stadt**

Drucksache

1628/14

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	01.10.2014	öffentlich

Anfrage nach § 10 Gescho

Im Rahmen der Bürgerfragestunde des Erfurter Stadtrates möchte ich bei der nächstmöglichen Sitzung folgende Fragen stellen und auch die Möglichkeit der Nachfrage in der Sitzung erhalten.

Hier die Frage bzw. das Thema:

1. Mangelnde Beleuchtung des Gehweges in der Andreasstraße

Die Andreasstraße hat im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen eine neue, modellhafte Straßenbeleuchtung erhalten. Leider wurde dabei nicht berücksichtigt, dass auch der Gehweg auszuleuchten ist. Das Thema ist adressiert und die Medien haben über den Sachstand informiert. Die Verwaltung hat durch den Planer eine entsprechende Befragung der Anwohner durchgeführt. Die Ergebnisse sind bisher nicht transparent gemacht worden. Fakt ist, dass die Andreasstraße für Fußgänger weiterhin ein "dunkles Loch" ist. Welche Ergebnisse hat die Befragung der Anwohner zu Tage gebracht? Teilt die Bauverwaltung die Feststellung, dass der Gehweg der Andreasstraße nicht ausreichend ausgeleuchtet ist und hier nachgebessert werden muss? Wenn nicht, wie ist das Meinungsbild des Bauausschusses? Kommt es - und wenn ja wann - zu Nachbesserungen in der Beleuchtung des Gehweges der Andreasstraße?

2. Immobilienvermögen der Stadt

Wieviel Wohnungen sind derzeit direkt oder mittelbar - z.B. über die KoWo oder auch andere kommunale Unternehmen - im Besitz der Stadt Erfurt?

Wie hoch ist der Verkehrswert dieser Wohnungen?

Würde man diesen Verkehrswert als möglichen Erlöswert bei einem Abverkauf aller Wohnungen zugrunde legen, wäre dieser Betrag so groß, dass bei einem Abverkauf aller Wohnungen, die Schulden der Stadt komplett getilgt werden könnten?

Wenn keine komplette Tilgung der Verbindlichkeiten möglich wäre, wie Prozent der Schulden der Stadt könnten so getilgt werden?

Wie hoch wäre dann die Ersparnis an jährlichen Zins- und Tilgungsleistungen für die Schulden, die so getilgt wären und der Stadt dann für jährliche Investitionen zur Verfügung stünden?

Soweit meinen Frage und beste Grüße

Anlagenverzeichnis

26. August 2014, gez. 

Datum, Unterschrift